

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Noch in diesem Jahre werden etwa 50 Sonden in Betrieb kommen. Die sämtlichen Motoren, Apparate u. s. w. werden von der E. A. G. vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M. geliefert.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mittellungen.) Nachdruck verboten.

Die Erstellung einer Dampfmaschine für die Wäschereianlage der Strafanstalt Regensdorf an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Die Ansführung der Malerarbeiten in den Bauten von Neu-Rhein an Bretscher-Liggensdorfer, Winterthur, W. Dünner, Winterthur, Friedrich-Hartmann, Winterthur, F. Kapold, Rheinau, und Otto Ruz, Feuerthalen.

Die Erstellung einer Dampfwascherei in den Neubauten der Wädleringstiftung in Letikon an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Turnhallebau in Romanshorn. Erdarbeiten an Gremminger, Accordant, Romanshorn; Maurerarbeiten an A. Bsch, Maurermeister, Romanshorn; Steinbauerarbeiten an Gremlich u. Künzli, Steinbauermeister, Romanshorn; Granitarbeiten an Genossenschaft Schweizer, Granitsteinbruchbesitzer, Zürich; Zimmerarbeiten an R. Eggmann und D. Imhof, Zimmermeister, Romanshorn.

Die Lieferung von 22 Stück Vorfenster ins Bürgerheim Schaffhausen an Gebrüder Hauser, Schaffhausen.

Neubau des Geschäfts- und Wohnhauses des landw. Konsumvereins Kloten. Maurerarbeiten an Eberhard, Kloten; Steinbauerarbeiten an Manz, Seebach; Zimmermannsarbeiten an Spaltenstein, Birchwil; Spenglerarbeiten an Hochsträker, Kloten.

Schulhausbau Oberrieden. Zimmerarbeiten an Schäppi-Staub, Horgen; Spenglerarbeiten an Adolf Staub, Thalwil; Dachdeckerarbeiten an F. Knabenhan, Thalwil; Schmiedearbeiten an H. Müller, Oberrieden; Malerarbeiten an Wilt, Zolinger, Thalwil.

Erstellung von buchernen Riemenböden im Primarschulhause in Steckborn. Schulzimmer: Adolf Wasler, Barquetfabrik, Buchs (Mildwalden); Korridore und Treppen: Schweizerische Holzlitthfabrik, Williet u. Karrer, Wildegg (Murgau).

Brückenbau Mlan an Benedikt Furrer, Cementier in Wyla.

Kirchenrenovation Kobelwald (St. Gallen). Stuccatur-Arbeiten im Hofloft und Neubau der Sakristei an St. Casagrande, Baugeschäft, Amriswil. Bauleitung: Architekt Hardegger, St. Gallen.

Erweiterung des Hydrantenbeckes der Gemeinde Gais. Sämtliche Lieferungen an Fat. Thür, Mechaniker, Altstätten (St. Gallen).

Das Stauwehr im Gfaldenbach für das Elektrizitätswerk Heiden an Stephan Kossi, Bauunternehmer, St. Gallen.

Wasserversorgung Miti (Zürich). Die ganze Arbeit an Joh. Müller, Miti.

Wasser- und Hydrantenversorgung Mels (St. Gallen). Die Quellfassungen werden durch die Gemeinde in Regie ausgeführt. Die obere Partie von den Quellen bis zum Reservoir wurden Albert Freuler, Mechaniker, Mels, übergeben, das Reservoir an Jos. Ant. Aermann u. Co., Mels, und das gesamte Rohr- und Drucknetz an Carl Sidder, Unternehmer, Mels.

Straßenbau in Neuenfird (Luzern). Sämtliche Arbeiten an Adolf Minder in Wolhusen.

Die Erstellung eines Waldweges in Spillgen an Ludwig Conrad u. Cie., Rodels i. Domleschg.

Straßenbauten in Gais an Bauunternehmer Pasquale Kossi in St. Gallen.

Trottoiranlage in Lindenscham, Cham. Die ganze Trottoirbaute inkl. Lieferung der Randsteine und allen übrigen Materials an Fibel Reiser, Unternehmer, Zug.

Wasserversorgung Kradoff. Grabarbeit an Keutimann, Accordant, Stiglhofen; Rohrlieferung an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

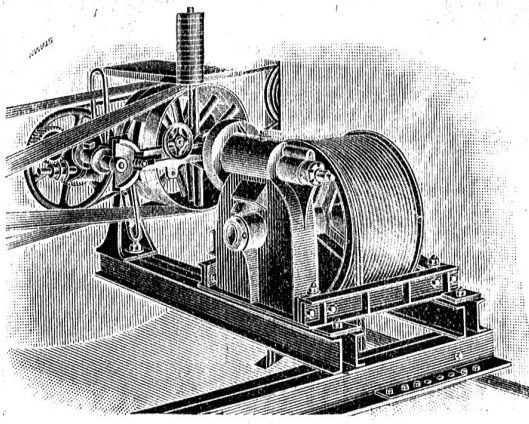
### Verschiedenes.

Rathausbau Korschach. Die Bürgergemeinde Korschach hat letzten Sonntag nach dem Antrag des Gemeinderates den Ankauf der Curtischen Liegenschaft um die Summe von 120,000 Fr. zur Platzierung eines neuen Rathauses beschloffen.

Bauwesen in Lugano. Am 17. Juni war in Lugano die Jury zur Beurteilung der auf erfolgte Konkurrenz-ausschreibung hin eingereichten 21 Baupläne für das neue Spital der Stadt Lugano versammelt. Dieser Jury gehörten u. a. an Architekt Jung von Winterthur und Ingenieur Fiez von Zürich. Die Jury hat einen Preis von 900 Fr. dem Architekten Ferla in Lugano und einen Preis von 600 Fr. dem Architekten Roth-Hechinger in Basel zugesprochen.

Sonntags vormittags versammelten sich die Maurer und Handlanger der Stadt Lugano auf der Piazza Castello zur Besprechung ihrer Forderungen an die Arbeitgeber. Sie verlangen die Erhöhung des Stundenlohnes auf 40 Cts. für die Maurer, welche bisher 32 Cts. bezogen, und eine entsprechende Aufbesserung der Löhne der Handlanger und Pflasterbuben.

Unfall durch Calciumcarbid. (Von Dr. G. Ambühl, St. Gallen.) Am 19. März d. J. ereignete sich in der Gasanstalt der Vereinigten Schweizerbahnen in Korschach ein folgenschwerer Unfall bei der Ladung eines Acetylen-gas-Entwicklers. Die genannte Bahngesellschaft verwendet zur Beleuchtung der Personenwagen eine Mischung von Fettgas und Acetylen, welches letztere Gas aus einem ihrem Ingenieur R. Kühn patentierten Apparat mit schief stehendem Einfüllcylinder entwickelt wird. Der betreffende Arbeiter hatte diesen Cylinder mit 20 kg Carbid beschickt; anstatt nun instruktionsgemäß zuerst die Füllöffnung zu schließen, setzte er den offenen Carbidcylinder mit dem Entwicklergefäß in Verbindung. Ein Teil der gehäuften Carbidladung, namentlich die obere staubförmige Partie, fiel in das Wasser und entwickelte lebhaft Acetylen, welches durch die offen gelassene Füllöffnung austrat, das auf dem Rand der Füllöffnung liegende Carbid mitriß und dem Arbeiter in das Gesicht warf, wodurch eine intensive Verätzung beider Augen



Aufzugs-Maschine für Riemenbetrieb.

Personen-  
Waren-  
Speisen-

# Aufzüge

für elektrischen, Riemen- oder  
Druckwasser-Betrieb, liefert und  
montiert  
als Spezialität

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,  
BASEL.